

# Werkstatt Waldschulstraße

Protokoll vom 06.02.2018: Rebekka Schraml

27. Projekttreffen: 18:00 – 20:00 Uhr

TeilnehmerInnen: Sandra Dama, Volker Rapp, Daniela Scholl, Tilman Kootz, Solveig Roosch, Torben Schmidt, Magdalena Stampfer, Florian Weiler, Rebekka Schraml

## **1. Urban Gardening (in Kombination mit Sitzgelegenheiten auf den Grünflächen in der Waldschulstraße): Ab März 2018 – Update!**

- **Volker hat mit dem Grünflächenamt gesprochen. Es wurde bereits grünes Licht signalisiert unter der Bedingung, dass wir die Pflege der Grünflächen durch unser geplantes Patenschaftssystem lösen**
- **Am Dienstag, den 20.2.2018 um 18 Uhr kommen uns die Bahnhofsgärtner besuchen und wir können über mögliche Kooperationen mit ihnen sprechen! Die Bahnhofsgärtner wissen bereits von unserer Begrünungsidee in der Waldschulstraße!**
- **Eventuell wird zu diesem Termin gleichzeitig eine Vertreterin des Grünflächenamts vorbeikommen, um unsere Ideen direkt auf Realisierbarkeit prüfen zu können und konkrete Grünflächen auszuwählen. Volker fragt nach!**
- **Wir wollen dem Beet vor dem IB-Büro als Demobeet starten, um damit unsere Bepflanzungsidee zu präsentieren und potenzielle Paten anzusprechen**
- **Die Patenakquise startet ab sofort! Mögliche Paten sind: Apotheke, Wettbüro, Altenheim, Moscheen, Schulen, Hotel Anna, ...**
- **Sandra fragt KiFaZ und die Frauengruppe an, Rebekka Kita Wirbelwind (Leiterin ist krank, daher noch kein Feedback!)**
- **Wir wollen am 17.3. zusammen mit den Bahnhofsgärtnern einen gemeinsamen Aktionstag gestalten! Die Bahnhofsgärtner wollen wachsen und auf diese Art und Weise können potenzielle TeilnehmerInnen angesprochen werden. Wir können wiederum auf unser Begrünungsprojekt in der Waldschulstrasse hinweisen und ebenfalls potenzielle InteressentInnen ansprechen**
- **Give Aways für InteressentInnen soll die Feldblumenmischung sein. Hierfür brauchen wir noch einen Aufkleber mit dem Hinweis auf uns als Gruppe, sowie die Hinweise zur Aussaat**
- **Im nächsten Schritt sollen sich die Paten „ihre“ Grünfläche aussuchen dürfen**
- **Volker hat Fotos für eine Bepflanzungsmöglichkeit mitgebracht: Holzkisten wie im Gallus neben dem Mehrgenerationenhaus**
- Bepflanzung der Grünflächen
- Hoher Kommunikationswert durch Patenschaften in Kombination mit einem

ästhetischen Charakter: Einrichtungen und AnwohnerInnen können PatInnen werden und

sich um die Pflege der Flächen kümmern

- Skulpturen gestalten und ebenfalls auf den Grünflächen installieren, die gleichzeitig als Sitzgelegenheiten dienen können, z.B. vor dem Nachbarschaftsbüro (Kooperation mit der JKWF Gallus und ihrer Bildhauerwerkstatt?!) )
- Skulpturen als Symbole für Griesheim: siehe Bär in Berlin, Grüngürteltier, etc.

## 2. Tunnelprojekt: April-September 2018 – Update!

**Der Antrag für die Bewerbung um Fördermittel für unser Tunnelprojekt ist fertig und wurde von Sandra am Dienstag abgeschickt. Danke an Sandra und Daniela für den Einsatz! Jetzt heißt es Daumen drücken!!!**

- Wir wollen keine reinen Guerilla-Aktionen mit Überraschungseffekt starten, sondern unsere Tunnelaktionen kurzfristig z.B. auf Facebook, im Tunnel selbst, etc. ankündigen
- „Galerie zum Mitmachen“
- „Streetart-Galerie“
- „Wir freuen uns auf weitere Aktionen mit Euch!“
- **Ideen zum Thema Partizipation:**
- Stichwort „Humans of New York“
- Portraits von GriesheimerInnen als nächste Ausstellungsinhalte
- Slogan: „Ich bin Griesheim“, „Du bist Griesheim“, „Griesheimer Gesichter“
- Repräsentative GriesheimerInnen: z.B. Personal in der Postfiliale, Igor (Gitarrenspieler in der Unterführung), Blumen Uz, Kinder & Jugendliche etc. sollen in der Unterführung von Fotografinnen fotografiert werden
- Die Portraits sollen mit einem Steckbrief in Form von einem positiv formulierten Wunsch, dem Namen und weiteren Angaben, wie z.B: Wo in Griesheim bin ich zu finden, Griesheim ist für mich..., Background-Info zu sich, etc.
- Erste Portraits sollen schon zu Beginn der Aktion hängen und dazwischen Spiegelfolie, um die Passanten dazu anzuregen, mitzumachen und sich ebenfalls fotografieren zu lassen
- Idee von Magdalena: What's App-Aktion (Handykarte besorgen) – schnelle Möglichkeit, direkt vor Ort in der Unterführung Kontakt mit uns aufzunehmen und

- uns direkt zu kontaktieren, um auf unsere Aufrufe zu reagieren
- Abreißzettel mit der Nummer aufhängen
  - Wunsch-/Ideen-/Anregungsbox für Passanten vor Blumen Uz einrichten (Kann nachts reingeholt werden!)
  - Facebook-Aktion mit Selfiewand in der Unterführung verbinden
  - Reaktion auf Zeitungsartikel mit Frau König: Vorlesewettbewerb in der Unterführung mit Kindern von der Berthold-Otto-Schule
- + Musik unter dem Motto „Tunnelkonzerte“: Konzertreihe im Tunnel / „Tunnel Rave“ / Silent Disco / Verschiedene Genres: Singer-Songwriter (Kontakt von Torben), Strassenmusiker wie Igor & Co., Battle Rap, Klassik, etc. Mindestens 5 kurze Konzerte: 30 Minuten?! um den Pop-Up-Charakter bei zu behalten; Kombination mit einer „Tunnelbar“??? Nutzung des „Käfigs“ unter der Omegabrücke für „Käfig-Konzerte“ als Erweiterung?!

**Unser nächstes Treffen findet am Dienstag, den 20.2.2018 ab 18:00 Uhr im Nachbarschaftsbüro in der Waldschulstraße 17A statt!**

WERKSTATT  
WALDSCHULSTRASSE

 Frankfurter Programm  
Aktive Nachbarschaft

 Internationaler Bund  
IB Südwest gGmbH